



Medienmitteilung

Erste Massnahmenvorschläge für das überarbeitete Gesamtverkehrskonzept

Am 22. März fand der vierte Workshop der Begleitgruppe zur Überarbeitung des Gesamtverkehrskonzepts Bülach statt. Fünfzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten erste Vorschläge der Verkehrsplaner. Diese Vorschläge basieren auf den im Prozess erarbeiteten übergeordneten Zielen der Bülacher Verkehrspolitik. Im Vordergrund standen der Fussverkehr, der öffentliche Verkehr, das Velonetz und mögliche Tempo-30-Zonen.

Die Verkehrsplaner nahmen die Rückmeldungen der Teilnehmenden entgegen und werden nun Massnahmen erarbeiten. Im nächsten Workshop der Begleitgruppe werden die Massnahmenvorschläge des motorisierten Individualverkehrs besprochen.

Überarbeitung des Gesamtverkehrskonzepts – die Arbeitsschritte

Ausgehend von der ersten öffentlichen Stadtwerkstatt im Januar wurden in intensiven Sitzungen der Begleit- und Kerngruppe konsolidierte Ziele der Bülacher Verkehrspolitik erarbeitet. Der Stadtrat hat sie am 10. März 2021 zur Kenntnis genommen und bestätigt.

Die nächste Sitzung der Begleitgruppe findet am 10. Mai 2021 statt. Es geht dann um Vorschläge, wie der Autoverkehr in der Stadt Bülach in Zukunft geregelt werden soll. Insbesondere Massnahmen für das Zentrum und Parkierungsmöglichkeiten für den motorisierten Individualverkehr werden im Zentrum der Diskussionen stehen.

2. öffentliche Stadtwerkstatt im Juni 2021

Als weiterer grosser Schritt zum überarbeiteten Verkehrskonzept der Stadt Bülach steht die zweite öffentliche Stadtwerkstatt vom Juni 2021 bevor. Sie wird am 19. Juni 2021 oder 18./19. Juni stattfinden; abhängig davon, ob es eine Präsenz- oder Online-Veranstaltung sein wird. Inhaltlich werden alle Massnahmen diskutiert werden.

Die Überarbeitung des Gesamtverkehrskonzepts

Mehr dazu unter www.buelach.ch/gesamtverkehrskonzept



Christian Mühlethaler
Stadtschreiber
christian.muehlethaler@buelach.ch
Tel. 044 863 11 25

Bülach, 23. März 2021